



MEDIENSTIPENDIUM
2024

Natürlich inspirierend

Medienstipendium zum Thema
„Nichts berührt uns wie das Unberührte“
Talente in den Bereichen Film, Fotografie,
Literatur und Social Media **GESUCHT**

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



[www.nationalparksaustria.at/
Medienstipendium2024](http://www.nationalparksaustria.at/Medienstipendium2024)

Präambel



Von pannonischen Steppen über wilde Flusslandschaften bis hin zu dichten Bergwäldern und steilen Felsklippen, die sechs Nationalparks schützen Österreichs wertvollste Naturräume, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Der Erhalt unberührter Natur ist das was sie vereint und darauf wollen wir uns beim zehnten Nationalparks Austria Medienstipendium besinnen. Zum diesjährigen Jubiläum laden wir zu einer kreativen Auseinandersetzung mit unserer Markenbotschaft „Nichts berührt uns wie das Unberührte“ ein.

Unser Markenclaim sensibilisiert für den unschätzbaren Wert unberührter Natur und ihren Stellenwert als Teil des Nationalerbes. Die Aufgabe der Nationalparks ist es, diese wertvollen Naturräume für heutige und zukünftige Generationen zu bewahren.

Durch das Nationalparks Austria Medienstipendium haben wir in den letzten zehn Jahren 124 Nachwuchstalente aus den Bereichen Film, Fotografie und Literatur einen Aufenthalt in einem der sechs österreichischen Nationalparks ermöglicht. Zum **10. Jahresjubiläum** haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: Die Medienlandschaft verändert sich und mit ihr die Bildsprache. Alle Nationalparks sind sehr aktiv im **Social Media** Bereich tätig, weswegen wir unser Stipendium nützen möchten, auch in diesem Bereich jungen Talenten eine Plattform zu bieten. Wir möchten **Influencer:innen** bzw. Personen die dies noch werden möchten, einen Aufenthalt in einem österreichischen Nationalpark ermöglichen, in welchem Kurzvideos/Reels und Stories aber auch interessante Kampagnen zu Naturthemen gestaltet werden können. Somit laden wir auch dieses Jahr dreizehn kreative Köpfe dazu ein, sich während eines Zeitraumes von zwei Wochen, auf ein künstlerisches Abenteuer in den Nationalparks einzulassen. Was ihr braucht sind Abenteuerlust, etwas Zeit und eine kreative Idee zum oben genannten Thema.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Ziele, Rahmenbedingungen und Zeitplan



UNSERE ZIELE

Menschen für Natur und die heimischen Nationalparks zu begeistern ist das primäre Ziel von Nationalparks Austria. Mit Hilfe des Medienstipendiums wollen wir in diesem Sinne Nachwuchstalente die Chance geben, ihre Kreativität mit dem Naturschutzgedanken zu verbinden.

Die Ergebnisse werden im Rahmen unserer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt, in Print- und Onlinemedien veröffentlicht und mittels Social Media verbreitet. Damit leisten die Stipendiat:innen einen wichtigen Beitrag zur Kommunikation zwischen den Nationalparks und der breiten Öffentlichkeit.

3
7

RAHMENBEDINGUNGEN

Konkret handelt es sich beim Medienstipendium um einen insgesamt zweiwöchigen Aufenthalt in einem österreichischen Nationalpark im Zeitraum von April bis November 2024. Diese zwei Wochen sollten durchgängig im Schutzgebiet verbracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Planung des Aufenthalts in Abstimmung mit dem zugeteilten Nationalpark erfolgt.

Das Stipendium besteht aus der Bereitstellung von Kost, in Form von Ja!Natürlich Gutscheinen und Logis während des Aufenthalts sowie der Übernahme der Kosten für die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln der zweiten Klasse. Reisekosten die durch einen privaten PKW entstehen oder Flug-Tickets können nicht übernommen werden. Die Betreuung vor Ort erfolgt durch die Mitarbeiter:innen der Nationalparkverwaltungen. Die Organisation rund um das Stipendium wird von den Mitarbeiter:innen des Vereins Nationalparks Austria übernommen.

Das Stipendium richtet sich vorrangig an Einzelpersonen. Es ist jedoch auch möglich sich als Team zu bewerben. Das vorhandene Budget bleibt für ein Team allerdings gleich. Das bedeutet, dass die Unterbringung in einem gemeinsamen Zimmer erfolgt und die Gutscheine von Ja!Natürlich geteilt werden müssen.

ZEITPLAN

- Ende der Bewerbungsfrist: 15. Februar 2024
- Sitzung der Jury: März 2024
- Bekanntgabe der Stipendiat:innen: Anfang April
- Zeitraum des Stipendiums: 2 Wochen im Zeitraum von April bis November 2024 (in Abstimmung mit der zugeteilten Nationalparkverwaltung)
- Abgabe der Werke: 30. November 2024

Erforderliche Bewerbungsunterlagen



1) MOTIVATIONSSCHREIBEN

- Skizzierung einer Projektidee zum Thema „Nichts berührt uns wie das Unberührte“, welche im Rahmen des Stipendiums bearbeitet werden soll, sowie die Motivation und Beweggründe für diese Projektidee. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Hintergrundwissen oder Fachwissen ist nicht notwendig, aber natürlich hilfreich. Wichtig ist, dass ihr das Projekt auch selbstständig innerhalb der zwei Wochen durchführen könnt.
- Auskünfte über Hobbys wie Wandern, Klettern, Vogelkunde etc. oder Wünsche und Vorstellungen sind bei der Zuteilung der Nationalparks sehr hilfreich.

4
7

2) LEBENSLAUF

3) WERKPROBE

(VIA ONLINE-FORMULAR, MAX. 100 MB ALS PDF)

Individuelle Textprobe oder eine Fotostrecke oder 1–3 verschiedene Videos/Kurzfilme/ Reels in der Länge von 30 Sekunden bis 10 Minuten (im Online-Formular können nur PDF hochgeladen werden. Links zur Werkprobe müssen daher in einem PDF angegeben werden und bis mindestens 30. April 2024 gültig sein. Bei langen Videos reicht ein Beispiel und bei kurzen Sequenzen sollten 3 Links übermittelt werden.) ACHTUNG: Die Werkprobe soll gemeinsam mit dem Motivationsschreiben und Lebenslauf als jeweils separate Datei über das Online-Formular hochgeladen werden. Insgesamt müssen für die vollständige Bewerbung mindestens drei Dateien übermittelt werden.

Den Link zum Bewerbungsformular findet ihr unter:

www.nationalparksaustria.at/Medienstipendium2024

HINWEIS FÜR TEAMS:

Solltet ihr euch zu zweit bewerben wollen, muss das Online-Formular nur von einer Person ausgefüllt werden. Die Lebensläufe und die Werkproben der Bewerber:innen sollen in einzelnen Dateien zusammengefasst und gemeinsam übermittelt werden. In der Konzeptvorstellung können Angaben zu den Teammitgliedern gemacht werden.

Spezifizierung der Werkprobe



Literatur-Stipendien: Zur Bewerbung für eines der Literatur-Stipendien soll eine Textprobe eingereicht werden. Das Format kann selbst gewählt werden, z.B. Essays, Zeitungsartikel, Gedichte, Comics bzw. Grafiken inkl. Text. Mit dieser Textprobe sollen die Bewerber:innen ihre journalistischen Fähigkeiten bzw. ihr literarisches und künstlerisches Talent unter Beweis stellen. Das Format kann selbst gewählt werden.



Foto-Stipendien: Zur Bewerbung für ein Foto-Stipendium ist eine Fotostrecke einzureichen. Mit dieser Fotostrecke sollen die Bewerber:innen darlegen, dass sie über sehr gute fotografische Fähigkeiten verfügen. Wenn möglich soll die Fotostrecke einen Natur-Bezug aufweisen. Im Online-Formular muss die Fotostrecke als PDF übermittelt werden. Die maximale Dateigröße liegt bei 100 MB.

5
7



Film-Stipendien: Zur Bewerbung für ein Film-Stipendium sind zwei Videos/Kurzfilme einzureichen. Mit diesen Beiträgen sollen Bewerber:innen demonstrieren, dass sie über die notwendigen gestalterischen Fähigkeiten und Talente verfügen. Die Beispielvideos sollten zwischen 30 Sekunden und 10 Minuten lang sein und, falls vorhanden, einen Natur-Bezug aufweisen. Bei sehr kurzen Videos sollten 2 bis 3 Beispiele übermittelt werden.



neu

Social-Media-Stipendien: Zur Bewerbung für ein Social-Media-Stipendium soll ein Link zum eigenen Social-Media-Kanal übermittelt werden oder, falls dieser nicht vorhanden ist, sollen zwei bis drei Kurzvideos/Reels/Stories eingereicht werden. Mit diesen Beiträgen sollen Bewerber:innen demonstrieren, dass sie über die notwendigen gestalterischen Fähigkeiten und Talente speziell im Gestalten von Social Media Beiträgen verfügen. Die Beispielvideos sollten zwischen 15 Sekunden und 2 Minuten lang sein und, falls vorhanden, einen Natur-Bezug aufweisen.

Inhaltliche Richtlinien

Die Auswahl und Zuteilung der Stipendien erfolgt durch eine Jury. Diese besteht aus Fachexpert:innen sowie Vertreter:innen der österreichischen Nationalparkverwaltungen. Folgende Kriterien werden dabei berücksichtigt:

- inhaltliche/technische Qualität der Textprobe, der Fotostrecken bzw. der Videos und Reels
- Innovationsgehalt und gestalterische Komponente der Textprobe, der Fotostrecken, der Videos bzw. der Social-Media Beiträge
- Motivation und Beweggründe
- Projektidee und die Relevanz des Themas

Insgesamt werden im Rahmen des Nationalparks Austria Medienstipendiums 13 Stipendiumsplätze für einen Aufenthalt von jeweils zwei Wochen (14 Tage) im Zeitraum zwischen April und November 2024 in einem der folgenden Nationalparks ermöglicht:

- Nationalpark Donau-Auen
- Nationalpark Gesäuse
- Nationalpark Hohe Tauern
- Nationalpark Kalkalpen
- Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel
- Nationalpark Thayatal

Die Zuteilung erfolgt dabei durch die Fachjury. Im Zuge dieses Aufenthaltes ist eine Exkursion in Begleitung einer Rangerin/eines Rangers vorgesehen. Darüber hinaus werden die Stipendiat:innen dazu eingeladen, sich möglichst intensiv mit der sie umgebenden Natur und Landschaft auseinanderzusetzen und die daraus resultierenden Eindrücke mit Worten, Fotos oder Videos festzuhalten. Die Stipendiat:innen werden – je nach Nationalpark – in möglichst naturbelassenen und authentischen Unterkünften untergebracht, die ihnen für die Dauer ihres Aufenthaltes ein intensives Naturerlebnis ermöglichen sollen. Eine Unterbringung in einer Ferienwohnung, Pension oder aber auch in einer besonders einsamen Selbstversorgerhütte ohne Strom wird nicht ausgeschlossen. Die Versorgung erfolgt mittels Ja!Natürlich Gutscheinen. Im Anschluss an den Aufenthalt im Nationalpark übermitteln die Teilnehmer:innen ihre Werke an Nationalparks Austria.

ABGABE DER WERKE:

- **Literatur:** ein/en Essay/Aufsatz oder mehrere kurze Werke im Umfang von mindestens 6000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) bzw. Comics, illustrierte Texte oder Grafiken
- **Fotografie:** eine Fotostrecke mit mindestens 20 Fotos sowie die Einzelbilder
- **Film:** einen/mehrere Kurzfilm/e (Länge insgesamt ca. 30 Sekunden bis 10 Minuten)
- **Social-Media:** 10 Reels/Kurzvideos und 10 weitere Social-Media-Beiträge in beliebiger Form (Bild und/oder Text)

Das abgegebene Werk muss konkreten Nationalpark-Bezug aufweisen und, wenn möglich, mit der anfangs eingereichten Projektidee übereinstimmen. Die Beiträge der Teilnehmer:innen werden anschließend veröffentlicht. Die Mitglieder des Vereins Nationalparks Austria behalten sich vor, die Inhalte für eigene Publikationszwecke (Website, Social Media, Broschüren etc.) sowie für die mediale Verbreitung im Zuge der Pressearbeit in anderen Medien unter Angabe des Copyrights zu verwenden. Mit der Annahme des Stipendiums verpflichten sich die Teilnehmer:innen nicht nur zur Abgabe eines schriftlichen/fotografischen/filmischen Beitrages, sondern auch dazu, dem Verein Nationalparks Austria ihre Beiträge (in veränderter oder unveränderter Form) unentgeltlich sowie zur zeitlich und örtlich unbeschränkten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Das Nutzungsrecht der Beiträge durch die Teilnehmer:innen selbst bleibt dadurch natürlich unangetastet.

Impressum

KONTAKT:

Verein Nationalparks Austria
Öffentlichkeitsarbeit
Schloss Orth, 2304 Orth an der Donau

www.nationalparksaustria.at

Eure Fragen zum Medienstipendium könnt ihr gerne per E-Mail an
kerstin.drabits@nationalparksaustria.at richten.

BEWERBUNGEN ÜBER DAS ONLINE FORMULAR

Insgesamt sind drei PDF-Dateien (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Werkprobe) über unsere Homepage zu übermitteln www.nationalparksaustria.at/Medienstipendium2024

Änderungen, Satz- & Druckfehler vorbehalten.
Orth an der Donau, Dezember 2023

Das Nationalparks Austria Medienstipendium 2024 wird in Kooperation mit
Ja! Natürlich und fjum_forum journalismus und medien wien durchgeführt.
Wir danken vielmals für die Unterstützung.



Fotocredits:

Therese Kacsics (Titelfoto), F. Dalpiaz, H. W. Hamberger, A. Hollinger, M. Mauthner (2x), M. Gruber, V. Szopory